



**Streitschlichter:  
Helfen statt wegschauen!**

Liebe Eltern der 5. und 6. Klassen,

Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 9 und 10 (Sekundarschule und Gymnasium) wurden zu Streitschlichtern ausgebildet und stehen bereit, jüngeren Schüler\*innen bei der Lösung von Konflikten zu helfen.

Sie können dieses Projekt unterstützen, indem Sie Ihre Kinder daran erinnern, dass sie sich bei Streit an die älteren und dafür ausgebildeten Schüler\*innen wenden können.

Zur Orientierung möchten wir Ihnen einige Beispiele für Fälle nennen, in welchen die Streitschlichter helfen können:

- ▲ Streitsituationen in der Pause und im Unterricht
- ▲ beleidigende Briefe, WhatsApp-Nachrichten
- ▲ respektloser Umgang mit dem Eigentum anderer

Die Streitschlichter stellen sich aktuell den Fünft- und Sechstklässlern vor, sodass die Kinder über das Angebot informiert sind. In jeder 2. Pause kann über die Klassenlehrer\*innen ein Treffen vereinbart werden.

Das Projekt trägt zu einem verbesserten Sozialklima bei, es ermöglicht die Übernahme sozialer Verantwortung auf Schülerebene und dient der Gewaltprävention.

Mit freundlichen Grüßen

Y. Becker-Ostermann, M. Brockschmidt, K. Ehlers,  
A. Hermsen, S. Terruhn



**Streitschlichter:  
Helfen statt wegschauen!**

Liebe Eltern der 5. und 6. Klassen,

Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 9 und 10 (Sekundarschule und Gymnasium) wurden zu Streitschlichtern ausgebildet und stehen bereit, jüngeren Schüler\*innen bei der Lösung von Konflikten zu helfen.

Sie können dieses Projekt unterstützen, indem Sie Ihre Kinder daran erinnern, dass sie sich bei Streit an die älteren und dafür ausgebildeten Schüler\*innen wenden können.

Zur Orientierung möchten wir Ihnen einige Beispiele für Fälle nennen, in welchen die Streitschlichter helfen können:

- ▲ Streitsituationen in der Pause und im Unterricht
- ▲ beleidigende Briefe, WhatsApp-Nachrichten
- ▲ respektloser Umgang mit dem Eigentum anderer

Die Streitschlichter stellen sich aktuell den Fünft- und Sechstklässlern vor, sodass die Kinder über das Angebot informiert sind. In jeder 2. Pause kann über die Klassenlehrer\*innen ein Treffen vereinbart werden.

Das Projekt trägt zu einem verbesserten Sozialklima bei, es ermöglicht die Übernahme sozialer Verantwortung auf Schülerebene und dient der Gewaltprävention.

Mit freundlichen Grüßen

Y. Becker-Ostermann, M. Brockschmidt, K. Ehlers,  
A. Hermsen, S. Terruhn